

# Sicheres Arbeiten mit Handmaschinen



1 Sägen von Massivholz auf Unterlagen mit Anschlagknoppen.



2 Sägen von Plattenmaterial mit Führungsschiene.



3 Einsetsägen mit Tauchkreissäge und Führungsschiene mit Anschlagnocken (als Rückschlagsicherung).



4 Bei Montageschnitten für sichere Werkstückauflage und präzise Werkzeugführung sorgen.



5 Werkzeuge für Handmaschinen müssen für Handvorschub zugelassen sein.



6 Bearbeiten von Werkstückkanten mit der Handoberfräsmaschine.



7 Einsatz der Handoberfräsmaschine mit Schablone.



8 Hobeln von Flächen.



9 Einfräsen von Nuten, kleine Werkstücke festspannen.

Bilder: BGHM



10 Einfräsen von Nuten mit Stützwinkel.



11 Sägen geschweiften Werkstücke.



12 Sägen von Ausschnitten.

## Allgemeines

- Zum Werkzeugwechsel, vor dem Beseitigen von Störungen und vor Reinigungsarbeiten Maschine von der Energiezufuhr trennen.
- Beschäftigungsbeschränkungen beachten.
- Eng anliegende Kleidung tragen.
- Sicherheitsschuhe, Gehörschutz und ggf. Schutzbrille benutzen.
- Maschinen nur so verwenden, wie es der Hersteller in der Bedienungsanleitung vorsieht. Im Zweifel an den Hersteller wenden.

**Maschinen grundsätzlich mit beiden Händen führen und**

**Werkstücke gegen Verschieben sichern z. B.: spannen.**

Weitere Informationen finden Sie in „Holzbearbeitungsmaschinen TSM/M“ [www.bghm.de](http://www.bghm.de)